

VENRO informiert:

Millenniumsentwicklungsziele – Noch fünf Jahre bis 2015: Wie Deine Stimme gegen Armut im Vorfeld des „Weltarmutgipfels“ Öffentlichkeit schafft

Vor zehn Jahren haben 189 Staaten im Rahmen der Vereinten Nationen (UN) eine Verpflichtung unterschrieben, die den entscheidenden Beitrag zur Reduzierung der weltweiten Armut leisten soll: die Millenniumsentwicklungsziele. Bis 2015 sollen diese Ziele umgesetzt werden. Zentrales Ziel: Halbierung der Armut.

Vom 20. bis zum 22. September 2010 – fünf Jahre vor Ende der Frist tagen die Vereinten Nationen nun in New York. VENROs Aktion „Deine Stimme gegen Armut“ schafft im Vorfeld des Gipfels Öffentlichkeit in Deutschland. Die politisch Verantwortlichen werden aufgefordert, ihre Versprechen zu halten und den Kampf gegen Armut ernst zu nehmen. Die zentrale Forderung der Aktion ist, das Thema zur Chefsache zu machen: Die Bundeskanzlerin wird aufgefordert, als Vertreterin Deutschlands zum MDG-Gipfel zu reisen. Mitnehmen soll sie einen Aktionsplan, der konkrete Maßnahmen beinhaltet.

Das Kampagnensymbol im Jahr 2010 ist die Visualisierung eines Skandals – der Leichenumriss eines Kindes. Der Umriss bleibt abstrakt, schmerzt aber. Die Aussage: Alle drei Sekunden stirbt ein Kind an den Folgen extremer Armut. Mit der Visualisierung des Tatorts, geht der Slogan einher: **TODESURSACHE: IGNORANZ – VERDÄCHTIG: DU.**

Die Kampagne startete im Mai 2010 mit so genanntem „Guerilla-Marketing“. Das Kampagnensymbol wurde in zehn deutschen Städten in Szene gesetzt und erschien überall auf den

Straßen – tausende Flyer, Aufkleber und Postkarten wurden verteilt. Im Juni ging der Spot der Kampagne zunächst online, dann wurde er auch von privaten Fernsehsendern ausgestrahlt. Den Spot produzierten zwölf „Tatort“-Kommissare mit. Auch hier arbeitet die Kampagne vornehmlich mit Bildern: Das Fingerschnippen – alle drei Sekunden – visualisiert die Häufigkeit, das Kampagnensymbol im Hintergrund das Thema: ein totes Kind. Zeitgleich wird die Bevölkerung durch interaktive Aktionen eingebunden: Auf der Aktionslandkarte im Web können Einzelpersonen und Gruppen eigene Videos und Fotos hochladen und ihre Stimme abgeben. Die Stimmabgabefunktioniert in diesem Jahr erstmals auch per SMS. Zeitgleich organisieren Ehrenamtler für die Aktion „Flashmobs“ in Berlin, Köln, München, Hannover und Wetzlar. Inhaltliche Basis der Aktionen bildet die Veröffentlichung des Forderungspapiers „5 vor 2015 – Zeit für einen Aktionsplan zur Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele (MDG)“, für dessen Erstellung die großen deutschen Kampagnen im entwicklungspolitischen Bereich zusammenwirkten. Neben dem Aktionsbündnis gegen Aids beteiligten sich auch die Globale Bildungskampagne oder erlassjahr.de. Weitere Informationen und Mitmachangebote finden Sie auch auf der Webseite der Aktion: <http://www.deinestimme-gegen-armut.de/>.

Mit der Aktion „Deine Stimme gegen Armut“ setzt sich VENRO in Zusammenarbeit mit dem Künstler Herbert Grönemeyer und befreundeten Fachleuten aus der PR- und Medienbranche öffentlichkeitswirksam für die Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele (MDG) ein. Ziel ist es, dass Bundesregierung und Bundestag ihr Engagement für weltweite Armutsbekämpfung verstärken. Die Aktion ist der deutsche Beitrag zur „Weltweiten Aktion gegen Armut“, einem internationalen Netzwerk, in dem sich Menschen in mehr als 100 Ländern für ein Ende der Armut engagieren. Das weiße Band ist das Symbol der weltweiten Aktion.

Jana Rosenboom

Kontakt:

j.rosenboom@venro.org



Tatortkommissarin Ulrike Folkerts für „Deine Stimme gegen Armut“